

## HANDELSBEZOGENE GESICHTSPUNKTE

1

### VERBESSERTES ZERTIFIZIERUNGSVERFAHREN



**Rigorosere Überprüfung von Unternehmen** Das U.S. Department of Commerce hat neue Kontrollen des Zugriffs auf Unternehmensrichtlinien zum Datenschutz umgesetzt, die Anleitung zur Auflistung von Tochterunternehmen ausgeweitet, die Koordination mit unabhängigen Instanzen für Regressansprüche verbessert und eine aktualisierte und detaillierte Anleitung für die Einreichung von Zertifizierungsanträgen herausgegeben.



**Weniger Möglichkeiten für unberechtigte Ansprüche** Während Organisationen verpflichtet sind, Einzelpersonen über ihre Beteiligung am Privacy-Shield-Abkommen zu informieren, müssen erstmalig zertifizierte Unternehmen derartige öffentliche Erklärungen nun verschieben, bis das Prüfverfahren abgeschlossen ist.

2

### ZUSÄTZLICHE ÜBERWACHUNG VON UNTERNEHMEN



**Ausgedehnte Compliance-Prüfungen** Zertifizierte Organisationen werden nun per Zufallsprinzip für Stichproben ausgewählt, um zu prüfen, ob Ansprechpartner zur Verfügung stehen und ob Zertifizierungsanforderungen während des gesamten Zeitraums der Zertifizierung erfüllt werden. Sobald wesentliche Probleme erkannt werden, werden Compliance-Fragebögen ausgegeben.



**Proaktive Prüfungen im Hinblick auf unberechtigte Ansprüche** Das U.S. Department of Commerce hat mit der Durchführung regelmäßiger Online-Kontrollen im Hinblick auf unberechtigte Ansprüche durch Unternehmen, die momentan nicht für das Privacy-Shield-Programm zertifiziert sind, begonnen.

3

### AKTIVE SCHLICHTUNG



**Verbindlicher Schiedsmechanismus** Im Januar 2018 wurde eine vollständige Kandidatenliste von Schiedspersonen bestätigt, um sicherzustellen, dass EU-Einzelpersonen Schiedsgerichte in Anspruch nehmen können. Das U.S. Department of Commerce arbeitet mit der Schweizer Regierung an der Einsetzung eines Schlichtungsmechanismus für Schweizer Einzelpersonen.

4

### VERSTÄRKTE DURCHSETZUNG



**Durchsetzung des Datenschutzes** Das Programm der Federal Trade Commission zum [Datenschutz und zur Datensicherheit](#) wird mit drei im September 2017 angekündigten Verfahren im Zusammenhang mit unberechtigten Privacy-Shield-Ansprüchen fortgeführt.



**Besetzung von Vakanzen innerhalb der Federal Trade Commission** Der Präsident hat mit Zustimmung des Senats fünf neue FTC Kommissare ernannt, einschließlich eines neuen Vorsitzenden, und damit sämtliche Vakanzen innerhalb der Federal Trade Commission besetzt.

5

### AUSGEDEHNTRE REICHWEITE UND AUSBILDUNG



**Hohes Maß an politischem Engagement** US-Regierungsvertreter bekräftigen immer wieder das Bekenntnis der USA zum Privacy Shield, in Anerkennung seiner Bedeutung für den Datenschutz und für die transatlantischen Handelsströme im Wert von über 1 Billion Dollar jährlich.



**Schulungsinitiative** Die US-Regierung hat benutzerfreundliches Material für [Einzelpersonen](#), [Geschäftsbetriebe](#) und [Behörden](#) entwickelt, und zusätzliches Anleitungsmaterial wird momentan erstellt. US-Beamte haben im Rahmen von öffentlichen Informationsveranstaltungen in Dutzenden von Städten Interessenvertreter über die Rahmenvereinbarung informiert.

## NATIONALE SICHERHEITSASPEKTE

1

### KONSEQUENTE BESCHRÄNKUNGEN UND SCHUTZMASSNAHMEN



**Präsidiale Direktive 28** Die Verwaltung hat ausdrücklich erklärt, dass die Direktive 28 – die den Schutz aller Einzelpersonen (ungeachtet deren Nationalität) hinsichtlich abgefangener nachrichtendienstlicher Informationen vorsieht – unverändert in Kraft bleibt.



**Nachrichtendienst und Transparenz** Die Nachrichtendienste haben ihr Bekenntnis zu Bürgerrechten, Datenschutz und Transparenz durch eine Aktualisierung und Neuausgabe ihrer grundlegenden Richtlinie zu diesen Themen – Richtlinie 107 der Nachrichtendienste – bekräftigt. Die Nachrichtendienste veröffentlichen fortwährend Informationsbände über den Einsatz nationaler Sicherheitsbehörden und kürzlich wurde [www.intelligence.gov](http://www.intelligence.gov) als neuer digitaler Eingang der Nachrichtendienste ins Netz gestellt.

2

### UNABHÄNGIGE AUFSICHT



**Privacy and Civil Liberties Oversight Board (PCLOB)** Präsident Trump hat drei Personen in den PCLOB berufen mit dem Ziel, den Status der Beschlussfähigkeit dieser unabhängigen Behörde im Rahmen ihrer Aufgabe, die Ausgewogenheit zwischen bundesstaatlichen Bestrebungen zur Terrorismusprävention und der Notwendigkeit des Datenschutzes und des Schutzes von Bürgerrechten zu gewährleisten, wiederherzustellen.

3

### INDIVIDUELLE RECHTSHILFE



**Ombudsperson-Mechanismus** Die US-Regierung hat mit dem Privacy-Shield-Ombudsperson-Mechanismus einen beispiellosen, unabhängigen Kontrollkanal für Bürger der EU und der Schweiz im Hinblick auf die Übertragung personenbezogener Daten in die USA geschaffen und umgesetzt. Momentan bekleidet die Botschafterin Judith G. Garber das Amt der Privacy-Shield-Ombudsfrau. Mit ihrer über 30-jährigen Erfahrung gehört sie zu den hochrangigsten Mitgliedern des diplomatischen Corps der USA und wurde 2017 durch den US-Senat in ihrem Amt als Ministerin bestätigt.

4

### US-RECHTSENTWICKLUNGEN



**FISA Amendments Reauthorization Act 2017** Im Januar 2018 hat der Kongress Paragraf 702 des Gesetzes zur Überwachung in der Auslandsaufklärung (FISA) reformiert und dabei sämtliche Elemente, auf denen die Angemessenheitsermittlung der Europäischen Kommission zum Privacy Shield beruht, beibehalten und die Beratungs- und Aufsichtsfunktion des PCLOB gestärkt (zusätzlich zu anderen Reformen zur Verbesserung des Datenschutzes). Seitdem haben Beamte der US-Regierung die Europäische Kommission über wesentliche Rechtsentwicklungen im Hinblick auf den Privacy Shield auf dem Laufenden gehalten.